

2013

Die bisherige Chronik 2013 beschränkt sich zunächst nur auf einige wichtige Ereignisse in dem Jahr.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden noch mehr Ereignisse aus dem Jahr in die Chronik einfließen .

Waage und Waagehäuschen



Das Waagenhäuschen wird als öffentlicher Bücherschrank eingerichtet, eifrige Bürger sind dabei, die Regale aufzustellen und die reichlich abgegebenen Bücher zu sortieren.

Die eigentliche Waage wurde gesichert, indem die Platte entfernt und die Kammer mit Sand auf gefüllt wurde.

Leider wurde das Waagenhäuschen beschädigt: ein Riss zieht sich durch das Mauerwerk und das Abflussrohr wurde demoliert. Wahrscheinlich muss das Mauerwerk aufgestemmt und erneut werden. Schön, wemi sich der Täter melden würde, sonst bleiben die Kosten ungedeckt!

Eröffnung der kleinen Bücherei am Tag des Buches



Die Initiatoren der kleinen Bücherei auf der "Schmökerbank"

Am 23. April wird die Bücherei im Waagenhäuschen am Wremer Specken offiziell eröffnet. Es wurden sehr viele Bücher dafür gespendet, die gar nicht alle auf gestellt werden können. Tagsüber kann sich jeder dort Bücher holen, andere dort einstellen und sich dort auch zum Lesen niederlassen.

CAP-Markt Wremen eröffnet



Der neue Lebensmittelmarkt hat in Dorfmitte heute seine Tore geöffnet. Ein halbes Jahr mussten die Wremer und ihre Gäste ohne Lebensmittelversorgung auskommen. Der Markt wurde nun am gleichen Ort nach umfangreichen Umbauarbeiten als Cap-Markt Wremen neu eröffnet. Somit ist Wremens Zeit ohne Lebensmittelmarkt zu unser aller Glück beendet.

Der Grundgedanke von Cap-Märkten ist die Inklusion von Menschen mit Behinderung durch die Verbesserung ihrer Arbeitsplatzsituation und die Erweiterung der Möglichkeiten ihrer Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt. (<http://www.cap-markt.deA>). Wo andere Supermärkte auf Größe am Stadtrand setzen, bieten Cap-Märkte fußläufige Erreichbarkeit.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 14:00 Uhr

Sonntag: 8:00 - 12:00 Uhr

6. Juni 2013

Unser Bahnhof erstrahlt in neuem Glanz



Endlich ist er fertig, die Sicherheitsbox für die Fahrräder ist auch soweit, Fahrräder sicher zu verwahren. Schluss mit dem Vandalismus und den geklauten Fahrrädern, die oft nur benutzt wurden, um ins Dorf zu fahren und blieben sie irgendwo stehen - mehr oder weniger kaputt. Nach Entfernung der Viehverladeanlagen muss jetzt mit dem Frühjahr nur noch etwas Grün kommen.

Das Dorf schmückt sich



Vorbereitungen auf das große Feuerwehrfest vom 29. August bis zum 1. September 2013

Schon Wochen vor dem 100. Feuerwehrjubiläum tauchten die ersten ausgestopften Feuerwehrmänner in den Vorgärten der Wremer auf in allen Aufgaben-situationen, deren sie sich stellen müssen. Die Phantasie kannte keine Grenzen. Sehr schön war dann das Dorf geschmückt, als der Umzug mit den vielen Wagen durch das Dorf fuhr.

100. Feuerwehrjubiläum vom 29. August bis zum 1. September 2013



Viel Spaß hatten alle Wremer und ihre Gäste beim Feuerwehrfest. Ein langer Zug aus schön und phantasie reich geschmückten Wagen fuhren durch die Straßen und noch mehr Menschen hatten sich jubelnd an den Straßenrändern versammelt. Voran schritten die Männer und Frauen der Feuerwehr und gleich dahinter Mitglieder des Gemeinderats. Es folgte der Spielmannszug aus Otterndorf und dann kamen viele Wagen teilweise gezogen von alten restaurierten Treckern - Bürger des Dorfes und Gäste von befreundeten Feuerwehren. Alle waren guter Laune.

Kinderkrippe ist gerichtet



Foto: Günther Itjen

Die Zimmerleute haben es gerade noch geschafft, den Dachstuhl auf die zukünftige Kinderkrippe zu hieven, so dass am 25.9. Richtfest gefeiert werden konnte. Sven Bohlen sprach den zünftigen Richtspruch nicht ohne den obligatorischen Korn. Anfang nächsten Jahres soll im geräumigen Anbau an den vorhandenen Kindergarten das Leben toben mit bis zu 15 Kleinkindern. Nach der offiziellen Zeremonie wurden die zahlreichen Gäste im Kindergarten von den Erzieherinnen sehr gut bewirtet.